

7. bis 10. Tausend erscheint demnächst von

# ANDREW CARNEGIE: KAUFMANN'S HERRSCHGEWALT (EMPIRE OF BUSINESS)

AUTORISIERTE ÜBERSETZUNG. Preis: Geheftet 5 *M.*, in elegantem englischen Leinenband 6 *M.***Was sagt die Presse?**

„Die Lektüre von Carnegies Buch ruft in erster Linie einen Eindruck wach, der just das Gegenteil von dem bedeutet, was man gemeinhin unter amerikanisch sich vorstellt. Europäisch, hypereuropäisch! Europa, wo es am tiefsten ist. Nichts Hastendes, sich Überstürzendes, Nervenerregendes! Breite Gemütlichkeit vielmehr und Behäbigkeit. Ein wenig gewöhnlich und hausbacken, da und dort eine kleine Portion Selbstzufriedenheit, die in Selbstgefälligkeit auszuarten droht. *Es ist das hohe Lied des Kaufmannsstandes, das Carnegie anstimmt, und jede Zeile seines Werkes atmet Carlyles schönes Wort: „Glücklich der Mann, der eine ihn beglückende Arbeit gefunden!“* (Neue Freie Presse, Wien.)

„Das Buch hatte bei seinem Erscheinen in Amerika und England beispiellosen Erfolg. Nicht nur war neu, was Carnegie schrieb, sondern auch wie er schrieb. *Und tatsächlich, wenn man vermögend werden will, soll man sein Buch lesen!*“ (Drogisten-Woche.)

Dieses Werk wird seinen Weg durch die Welt machen, denn es ist nichts weniger als *die Bibel des Kaufmanns*. (Süddeutscher Börsen-Courier.)

... Dem jungen deutschen Kaufmann ist das Buch zum *eindringenden Studium zu empfehlen*. (General-Anzeiger, Nürnberg.)

*Wenn daher irgend eines der jüngst in englischer Sprache erschienenen Werke einer deutschen Übersetzung wert und würdig war,*

BERLIN, Ende Februar 1904.

*so ist es diese Zusammenstellung von Aufsätzen und Vorträgen eines Mannes, der das Geldmachen nicht nur vom prakt. Gesichtspunkte aus dem Ff versteht, sondern auch aus dem Schatze seiner Erfahrung heraus über die Licht- und Schattenseiten des oft genug verpönten „Kapitalismus“ gründlich nachgedacht hat.* (Hamb. Nachr.)

*... Solchen „Amerikanismus“ können wir gebrauchen! Ihm folgend können wir uns zum Kampf gegen die etwas überschätzte „amerikanische“ Gefahr mit grösster Seelenruhe vorbereiten.* (Breslauer Generalanzeiger.)

**Bezugsbedingungen:**

Brosch. 5 *M.* ord., 3 *M.* 75 *¢* no., 3 *M.* 50 *¢* bar, 11/10 Expl. fest  
37 *M.* 50 *¢*, 7/6 Expl. bar 20 *M.*

Geb. 6 *M.* ord., 4 *M.* 50 *¢* no., 4 *M.* 20 *¢* bar, 11/10 Expl. fest  
45 *M.* 75 *¢*, 7/6 Expl. bar 25 *M.*

Bei gemischten Partien wird der Einband in Rechnung mit 75 *¢*, bar mit 70 *¢* berechnet.

Um dem Sortimentsbuchhandel, soweit er noch keinen Versuch gemacht hat, nochmals Gelegenheit zu bieten, sich von der Absatzfähigkeit dieses Buches zu überzeugen, liefern wir bis zum 1. April 1904 zu den auf beiliegenden Zetteln angegebenen Vorzugs-Preisen.

In Kommission und in einfacher Anzahl nur bei gleichzeitiger Barresp. Fest-Bestellung.

C. A. SCHWETSCHKE UND SOHN.

② Demnächst erscheint:

## Die Dampfturbinen

mit einem Anhang über die

### Aussichten der Wärmekraftmaschinen

und der

### Gasturbine.

Von

Dr. A. Stodola,

Professor am Eidgenössischen Polytechnikum in Zürich.

Zweite, bedeutend erweiterte Auflage.

Mit ca. 250 Textfiguren und 2 lithogr. Tafeln.

In Leinwand gebunden Preis ca. *M.* 10.—.

Ihren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, März 1904.

Julius Springer.

② Heute erscheint:

Hans Pfitzner's

### „Rose vom Liebesgarten“

Eine Streitschrift

von

Rudolf Louis.

= 25 *¢* ord., 15 *¢* netto. =

München, 7. März 1904.

Hermann Lukaschik

G. Franz'sche Hofbuchhandlung.